

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.09.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:02 Uhr
Ort, Raum: der Gaststätte Rheinischer Hof, Burgstr. 54, 49413
Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch
Herr Alfons Echtermann
Herr Uwe Middendorf
Frau Anne Miosga

Verwaltung

Herr André Woelk

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Frau Susanne Witteriede SPD

Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen BFD

anwesend 18:08 Uhr /
TOP 5

Herr Joseph Behrens CDU
Frau Nicole Bramlage CDU
Herr Ludger Burhorst SPD
Herr Tim Julian Dorniak CDU
Herr André Hälker CDU
Herr Ulrich Heitmann BFD
Herr Henning Hilgefert BFD
Herr Paul Johanning CDU
Herr Josef Kruse AfD
Herr Steffen Lampe BFD
Herr Christian Morthorst Grüne
Frau Mirja Morthorst Grüne
Frau Tanja Ruhe CDU
Herr August Scheper CDU
Herr Wulf Schwarte CDU
Frau Sigrid Seelhorst CDU
Herr Ingo Wessels SPD
Herr Andreas Windhaus CDU

Abwesend:

Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

Ratsmitglied

Frau Sabine Meyer CDU

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 18.06.2024 -öffentlicher Teil-
- 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 26.08.2024
FWT vom 29.08.2024
SKSD vom 03.09.2024
- 5 Gründung einer Energiegenossenschaft, vorbehaltlich einer Potenzialflächensicherung
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0460
- 6 Bebauungsplan Nr. 30 "Neustadt I" - Neuaufstellung - mit örtlichen Bauvorschriften;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
BUS vom 26.08.2024
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0437
- 7 Austausch einer Buswartehalle in Höne, Höner Ring
FWT vom 29.08.2024
SKSD vom 03.09.2024
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0446
- 8 Anschaffung eines Spielgerätes für die Grundschule Höner Mark;
a) Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen
b) Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.
FWT vom 29.08.2024
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0444

- 9** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024
FWT vom 29.08.2024
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0445
- 10** Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 11** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Im Vorfeld der Ratssitzung fand eine Besichtigung der Fa. Germann & Bruchmann statt.

Aufgrund des Fehlens von Ratsvorsitzenden Blömer und stellv. Ratsvorsitzende Meyer übernimmt Mitglied Witteriede den Vorsitz der Ratssitzung.

Stellv. Vorsitzende Witteriede bedankt für die Übertragung des Vorsitzes und eröffnet die Sitzung des Rats der Stadt Dinklage um 18:00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse.

Sei teilt mit, dass die Gleichstellungsbeauftragte Dierken aufgrund einer Einladung beim Bundespräsidenten nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 18.06.2024 -öffentlicher Teil-

Das Protokoll über die Sitzung des Rates vom 18.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 26.08.2024
FWT vom 29.08.2024
SKSD vom 03.09.2024**

Mitglied Ruhe merkt an, dass sie im SKSD-Protokoll vom 03.09.2024 falsch wiedergegeben wurde. Sie merkt an, dass sie sich in der Sitzung zum TOP 7 wie folgt geäußert habe:

Mitglied Ruhe merkt an, dass es aktuell eine Diskussion im Landkreis Vechta hinsichtlich der Finanzierung des nachträglichen Hauptschulabschlusses zwischen der Agentur für Arbeit, dem Landkreis Vechta und dem Bildungsträger gibt.

Es geht nicht darum, dass der Landkreis die Maßnahme nicht finanzieren wolle und nicht die grundsätzliche Notwendigkeit des Hauptschulabschlusses sieht. Sie sieht die Zuständigkeit grundsätzlich beim Land und in der Schule. Zunächst erwerben Schüler und Schülerinnen (SuS) den Hauptschulabschluss in der Schule. Sollten sie diesen dort nicht schaffen, sind sie noch schulpflichtig und hätten die Möglichkeiten ihn in der vor einigen Jahren eingeführten Berufseinstiegsschule sowohl an der Justus von Liebig Schule als auch in der Adolf Kolping Schule innerhalb von 2 Jahren zu erwerben. Nach diesen 2 Jahren hätten die SuS die Schulpflicht erfüllt. Sollten die SuS auch dort den Abschluss nicht schaffen, könnte die SuS sich bei der Agentur für Arbeit in der Berufsberatung melden und eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) besuchen. Hier hätten sie parallel zu Berufsorientierung, Praktika

und Erlangung der Ausbildungsreife den Hauptschulkurs innerhalb der Maßnahme zu besuchen. Dieses hält sie auch für den besseren Weg, da gleichzeitig auch mit sozialpädagogischer Begleitung Themen bearbeitet werden, die ggf. im Vorfeld die SuS daran gehindert haben, den Hauptschulabschluss zu erlangen.

Sollten die Teilnehmer auch in der BvB den Hauptschulabschluss nicht erwerben, ist zu prüfen, ob der Abschluss dann überhaupt geschafft werden oder andere Hinderungsgründe vorliegen, wie z.B. Sprache.

Daher wird von Mitglied Ruhe keine Notwendigkeit für die Einplanung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2025 gesehen.

Mitglied Ruhe bemängelt, dass diese Änderung nicht im SKSD-Protokoll vom 03.09.2024 eingepflegt werde. So sei es schwer nachvollziehbar, ob Änderungen vorliegen und in welchem Protokoll diese zu finden seien. Amtsleiter Echtermann merkt an, dass ein veröffentlichtes Protokoll nicht geändert werden dürfe und führt zu den rechtlichen Vorgaben aus. Weiter merkt er an, dass die Protokolle nicht zur Abstimmung vorgelegt werden müssen.

**zu 5 Gründung einer Energiegenossenschaft, vorbehaltlich einer Potenzialflächensicherung
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0460**

Klimamanager Woelk rekapituliert einleitend, wie die Thematik „Energiegenossenschaft“ ein Teil der Dinklager Agenda wurde und welche Schritte noch zu gehen sind. Er hält fest, dass der politische Wille da ist, selbst Energieproduzent zu werden und das vor allem auch die Bürger mitgenommen werden sollen. Da ein wirtschaftlich darstellbarer Start für eine Energiegenossenschaft in direkter Abhängigkeit zur Flächenverfügbarkeit steht – sowohl für Windkraft als auch Freiflächen- oder Agri PV – und nach außen, sprich, an externe Projektierer ein klares Signal gesendet werden soll „Wir nehmen das selbst in die Hand“, ist es notwendig, dass die Gründung einer Genossenschaft auch per Beschluss festgehalten wird, so der Klimamanager.

Mitglied Windhaus führt aus, es sei richtig, ein deutliches Signal nach außen zu geben und den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens auf mehrere Schultern zu verteilen. Er regt an, für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dinklage die Möglichkeit zu schaffen, dass diese sich an der Energiegenossenschaft finanziell beteiligen können.

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Energiegenossenschaft zu gründen, vorbehaltlich der Sicherung einer Fläche, die sich für den wirtschaftlich darstellbaren Ausbau erneuerbare Energien eignet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 6 Bebauungsplan Nr. 30 "Neustadt I" - Neuaufstellung - mit örtlichen Bauvorschriften;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen
Stellungnahmen**

**b) Satzungsbeschluss
BUS vom 26.08.2024
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0437**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor.

Beschluss:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 30 „Neustadt I“ – Neuaufstellung - eingegangenen Stellungnahmen werden gem. der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 30 „Neustadt I“ – Neuaufstellung – mit örtlichen Bauvorschriften wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) und der Vorschläge der Verwaltung einschließlich Begründung als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wird die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 30 „Neustadt I“ aus dem Jahr 1976 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

**zu 7 Austausch einer Buswarte Halle in Höne, Höner Ring
FWT vom 29.08.2024
SKSD vom 03.09.2024
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0446**

Hauptamtsleiter Echtermann führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus.

Mitglied Schwarte begrüßt, dass alle Buswarte Häuschen überprüft werden und eine Prioritätenliste erstellt werde. Weiter regt er an, besonders gefährliche Haltestelle, wie an der Carumer Straße, gesondert zu prüfen.

Beschluss:

Dem Antrag der Anliegerin auf Austausch der Holz warte Halle in einen Unterstand aus Glas wird zugestimmt. Die außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 11.000,00 € werden genehmigt. Es ist eine Bestandsliste aller Buswarte Halle in der Stadt Dinklage zu erstellen. Weiter sind jährlich Mittel für 2 abgängige Buswarte Hallen einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 8 Anschaffung eines Spielgerätes für die Grundschule Höner Mark;
a) Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen
b) Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen.
FWT vom 29.08.2024
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0444**

Allg. Vertreter Bornhorst trägt anhand der Drucksache vor.

Beschluss:

Die außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.845,15 € werden genehmigt. Die Annahme der Spenden und Zuwendungen bezüglich des Spielgerätes an der Grundschule Höner Mark werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 9 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024**
FWT vom 29.08.2024
VA vom 05.09.2024
Vorlage: DS-19-0445

Allg. Vertreter Bornhorst trägt anhand der Drucksache vor.

Mitglied C. Morthorst regt an, beim Ausbau der Straßen den Leitungsverlauf so zu planen, dass Baumbeete eingeplant werden können.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 10 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten**

Seitens des Bürgermeisters liegen keine Mitteilungen vor.

- zu 11 Anfragen und Anregungen**

Mitglied Heitmann regt an, den auf städtischen Liegenschaften vorhandenen Kirschlorbeer zu entfernen. Er merkt an, dass die Beeren des Kirschlorbeer giftig seien und von Kindern gegessen werden könnten. Weiter teilt er mit, dass der Kirschlorbeer in der Schweiz seit dem 01.09.2024 verboten sei.

Mitglied Heitmann weist darauf hin, dass in Neubaugebieten teilweise Kirschlorbeer angepflanzt wurde, obwohl im Bebauungsplan die Anpflanzung von Kirschlorbeer ausgeschlossen sei.

Mitglied C. Morthort unterstützt die Aussage von Mitglied Heitmann. Auch er regt an, den Kirschlorbeer auf öffentlichen Liegenschaften zu verbieten.

Mitglied Hilgefört fragt an, ob es eine Rückmeldung vom Landkreis Vechta gebe, wie mit den gemeldeten Schottergärten weiter verfahren werde.

Bezugnehmend merkt Bürgermeister Putthoff an, dass sich der Landkreis aufgrund von Personalmangel schwer tue, die Schottergärten zu kontrollieren. Jedoch werde der Landkreis ein Schreiben verfassen, in dem Grundstückeigentümer aufgefordert werden, die Schottergärten zu entfernen.

Susanne Witteriede
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister